

## Zweiter Ideenwettbewerb „Internationales Forschungsmarketing“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft

[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/internationaler\\_bezug/info\\_wissenschaft\\_16\\_15/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/internationaler_bezug/info_wissenschaft_16_15/index.html)

Stichtag: 01.09.2016 | Programmausschreibungen

Unter dem Dach der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Initiative „Research in Germany“ schreibt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) zum zweiten Mal den Ideenwettbewerb „Internationales Forschungsmarketing“ aus.

Der Ideenwettbewerb bietet deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit, ihre Ideen mit Unterstützung der DFG zu verwirklichen. Es sind alle Ideen willkommen, die Institutionen, Regionen oder Forschungsnetzwerke als starke Kooperationspartner international sichtbar positionieren oder die um hoch qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für Kooperationen oder für einen Forschungsaufenthalt in Deutschland werben. Entsprechende Konzepte zum internationalen Forschungsmarketing nimmt die DFG bis zum 1. September 2016 entgegen.

Mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 100 000 Euro unterstützt die DFG bis Februar 2018 die Umsetzung besonders Erfolg versprechender Maßnahmen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Eine internationale Jury aus Wissenschaftsmanagern, Internationalisierungs-, Kommunikations- und Marketingfachleuten entscheidet über die besten Konzepte. Der Wettbewerb richtet sich explizit auch an Forschungsinstitutionen, die derzeit noch nicht im internationalen Forschungsmarketing aktiv sind und erste Schritte planen. Für gelungene Ansätze junger Initiativen vergibt die Jury einen zusätzlichen Start-up-Preis. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Dezember 2016.

Die eingereichten Konzepte sollten einen erheblichen Mehrwert für die eigene Hochschule, für die Forschungseinrichtung oder die Region darstellen, gleichzeitig aber auch den Standort Deutschland und die Attraktivität des „Forschens in Deutschland“ im Ausland sichtbar machen. In die Entwicklung und Umsetzung des internationalen Forschungsmarketings sollten alle relevanten hochschulinternen Bereiche einbezogen sein. Gemeinsame Marketingkonzepte von mehreren Forschungseinrichtungen oder mit externen Kooperationspartnern sind möglich und sehr willkommen.

Der Ideenwettbewerb ist Teil des Verbundprojekts „Internationales Forschungsmarketing“, an dem die DFG gemeinsam mit der Alexander von Humboldt-Stiftung, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst und der Fraunhofer-Gesellschaft beteiligt ist. Unter der Marke „Research in Germany“ werben die beteiligten Organisationen weltweit für den Forschungsstandort Deutschland. Das Projekt fördert das BMBF im Rahmen der Initiative „Werbung für den Innovations- und Forschungsstandort Deutschland“.

#### Weiterführende Informationen:

Weitere Informationen zur Ausschreibung des Ideenwettbewerbs „Internationales Forschungsmarketing“ unter:

- [www.dfg.de/ideenwettbewerb-forschungsmarketing](http://www.dfg.de/ideenwettbewerb-forschungsmarketing)

Weitere Informationen zu den parallel startenden Ideenwettbewerben der Alexander von Humboldt-Stiftung zur Forscher-Alumni-Arbeit unter:

- [www.forscher-alumni.de](http://www.forscher-alumni.de)

Weitere Informationen zur Initiative „Research in Germany“ unter:

- [www.research-in-germany.de](http://www.research-in-germany.de)

Ansprechperson bei der DFG:

- Vera Pfister,  
Tel.: +49 228 885-2937,  
[forschungsmarketing\(at\)dfg.de](mailto:forschungsmarketing(at)dfg.de)

---

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG (Ausschreibungen mit internationalem Bezug)

Redaktion: 07.04.2016

Länder / Organisationen: Deutschland, Global

Themen: Förderung, Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen